



# EINWOHNERGEMEINDE GROSSAFFOLTERN

Gemeindeversammlung

## Protokoll

der Gemeindeversammlung vom Freitag, 6. Dezember 2024, 20:00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes, Grossaffoltern

Vorsitz	Schürch Susan, Vize-Gemeindepräsidentin
Protokoll	Burri Andrea, Gemeindeschreiberin
Mitglieder Gemeinderat	Blank Sascha, Suberg Meyer Daniel, Grossaffoltern Moser Barbara, Ammerzwil Maurer Nyffenegger Barbara, Ammerzwil Schürch Susan, Vorimholz Sierck Frank, Grossaffoltern
Verwaltung	Allenbach Patrick, Finanzverwalter Krättli Lukas, Bauverwalter
Abmeldung	Bühler Adrian; Gemeindepräsident
Stimmregisterabschluss	2'368 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte
Teilnehmer	79 Stimmberechtigte oder 3.34 %
Anwesende Personen ohne Stimmrecht	– Burri Andrea, Gemeindeschreiberin, Seedorf – Krättli Lukas, Leiter Infrastruktur / Bauwesen, Bauverwalter, Treiten – Stuber Daniel, Hauswart, Lyss – Walliser Lukas, Suberg – Schwab Marius, Kosthofen – Pressevertreter
Presse	Anneler Renato, Lokalfernsehen LOLY
Bild- und Tonaufnahmen für das Lokalfernsehen	Gemäss Informationsgesetz Art. 10 Abs. 2 lässt die Gemeindeversammlung die Bild- und Tonaufnahme für das Lokalfernsehen LOLY zu.
Publikation	Anzeiger Aarberg, Nrn. 44 und 45 vom 1. + 8. November 2024
Beschwerderecht / Rügepflicht	Die Vorsitzende verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 34 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Grossaffoltern und Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen, wonach Zuständigkeits- und Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren.

Stimmzähler	Als Stimmzähler werden gewählt: – Iseli Daniel, Vorimholz – Greber Meyer Christina, Grossaffoltern – Binggeli Sven, Vorimholz – Moser Hans, Ammerzwil
Traktandenliste	Die Vorsitzende verweist auf die publizierte Traktandenliste und stellt diese zur Diskussion. Ein Abänderungsantrag gegen die Behandlung der Traktanden in der publizierten Reihenfolge wird nicht gestellt.
Versammlungsschluss	21:00 Uhr

## Traktanden

- 1 Budget 2025**
  - 1.1 Festsetzung der obligatorischen Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuern und der Feuerwehrrpflichtersatzabgabe in % des Staatssteuerbetrages
  - 1.2 Genehmigung Budget 2025
  
- 2 Verschiedenes**

## Traktandum 1 Budget 2025

### 1.1 Festsetzung der obligatorischen Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuern und der Feuerwehrpflichtersatzabgabe in % des Staatssteuerbetrages

### 1.2 Genehmigung Budget 2025

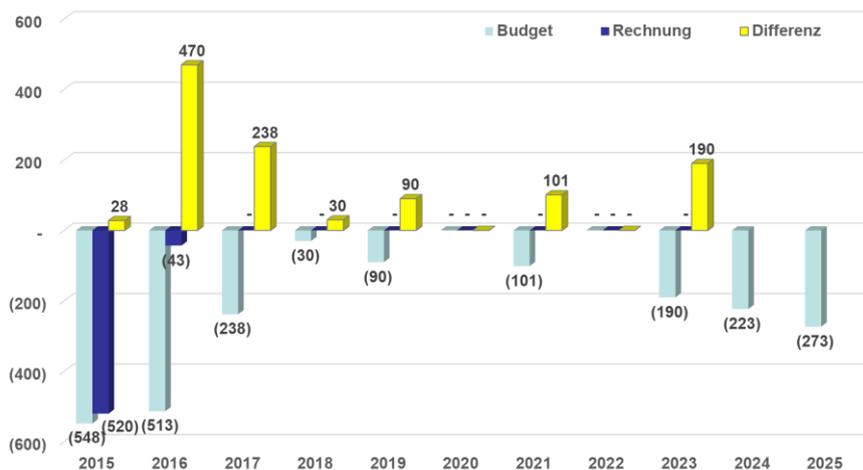
8.111 Budget

Referent: Gemeinderat Frank Sierck

#### Sachverhalt

Das Budget 2025 schliesst im Allgemeinen Haushalt - nach Entnahme von 221'000 aus der Vorfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen - mit einem Aufwandüberschuss von 272'500 ab. Zielvorgabe für die Budgeteingaben der Kommissionen war infolge der hohen geplanten Investitionen 0% im Vergleich zum Budget 2024. Abweichungen werden den Versammlungsteilnehmenden von Frank Sierck erläutert. Weitere Informationen betreffend das Budget 2025 präsentiert der zuständige Ressortvorsteher wie folgt:

#### Differenzen Budget / Rechnung der letzten Jahre (in 1'000 CHF)



Es wird auf die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen hingewiesen. Seit der Einführung der Vorfinanzierungen 2017 bis und mit 2023 erfolgten jährlich Einlagen. Fürs Jahr 2024 wird mit einer geringeren Entnahme als budgetiert gerechnet. Infolge verzögerter Investitionen bleibt das Eigenkapital der Gemeinde Grossaffoltern konstant.

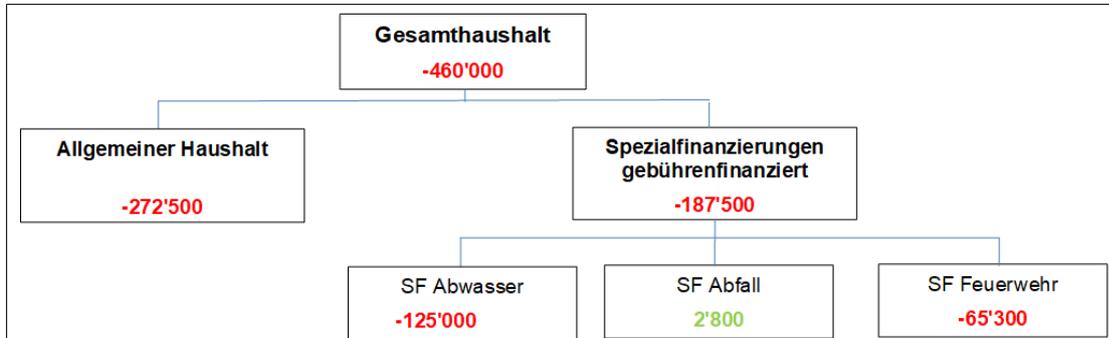
#### Grundlagen für das Budget 2025

Dem Budget 2025 liegen die folgenden Ansätze zu Grunde:

- Steueranlage das 1.69-fache der kantonalen Einheitsansätze
- Liegenschaftsteuer 1.00 ‰ des amtlichen Wertes
- Feuerwehrsteuer 3.50 % des Staatssteuerbetrages (mindestens CHF 20.00, höchstens CHF 450.00)
- Abwassergebühren gemäss Abwassertarif 2020 (Beschluss Gemeinderat 09.03.2020), basierend auf Gebührenreglement 2018 (Gemeindeversammlung 04.06.2018)

- Abfallgebühren gemäss Abfallverordnung 2024 (Beschluss Gemeinderat 28.11.2022), basierend auf Abfallreglement 2024 (Gemeindeversammlung 05.06.2023)
- Hundetaxe CHF 70.00 für den ersten Hund/Haushalt; CHF 100.00 für jeden weiteren Hund/Haushalt

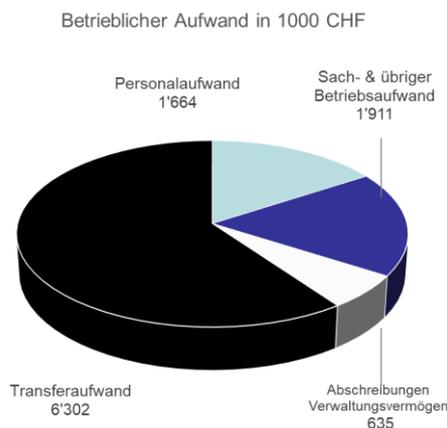
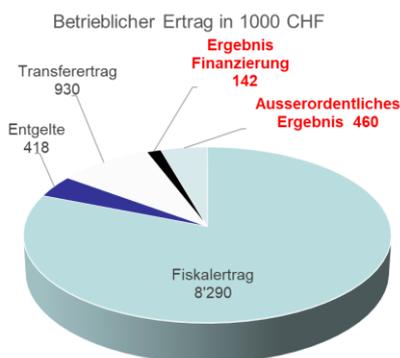
### Ergebnis Erfolgsrechnung



0.5 Steuerzehntel entsprechen ca. CHF 200'000.

	Aufwand in 1000 CHF	Ertrag in 1000 CHF	Aufwand-/Ertrags- überschuss in 1000 CHF	Abweichung
<b>Gesamthaushalt</b>	12'347	11'887	- 460	- 3.7%
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	10'785	10'512	- 273	- 2.5%
<b>Spezialfinanzierung Feuerwehr</b>	492	426	- 65*	- 13.2%
<b>Spezialfinanzierung Abwasser</b>	905	780	- 125	- 13.8%
<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>	162	165	+ 3	+ 1.9%

### Allgemeiner Haushalt (Budget 2025)



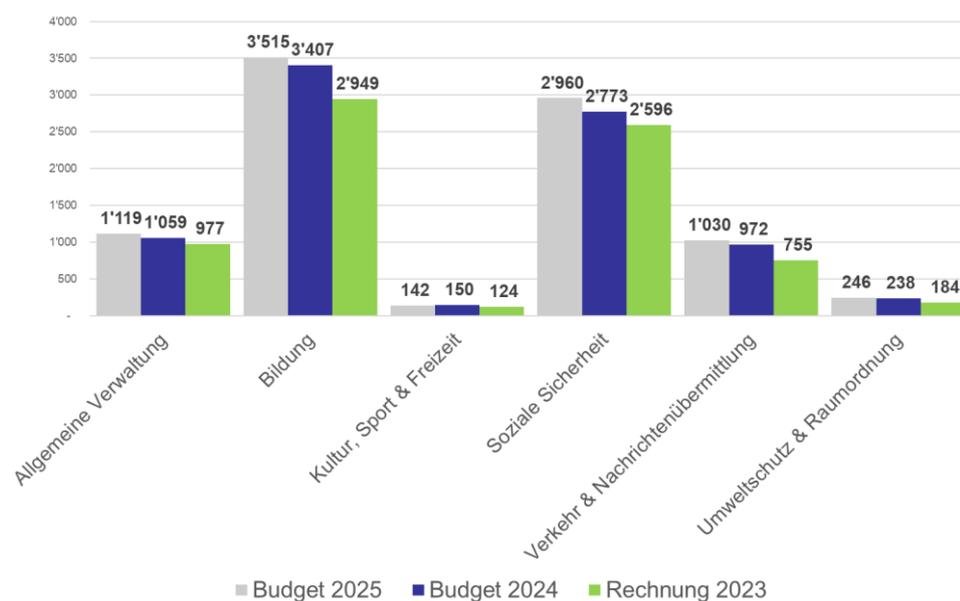
Betrieblicher Aufwand: CHF 10'239  
 Betrieblicher Ertrag: CHF 10'512  
 Differenz: CHF - 273

**Budgets der Ressorts (Allgemeiner Haushalt) in 1'000 CHF**  
 (Zielvorgabe 0% im Vergleich zum Budget 2024)

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06.12.2024

Ressort	Rechnung 2023	Basis Budget 2024	Budget 2025	Abweichung Zielvorgabe	
				In Fr.	In %
Präsidiales	1'322	1'397	1'522	125	+9.0
Bauwesen	30	60	53	-7	-11.7
Infrastruktur	729	950	954	4	+0.4
Finanzen (Ertrag)	7'426	7'637	7'870	-233	-3.1
Polizeiwesen	374	404	447	43	+10.6
Bildung	2'035	2'247	2'285	38	+1.7
Kultur + Soziales	2'605	2'801	2'982	181	+6.45
<b>Gesamtüberschreitung</b>				149'050	
<b>Kulturprozent (1%)</b>	10'687'800	106'878	90'250	<b>ERFÜLLT</b>	

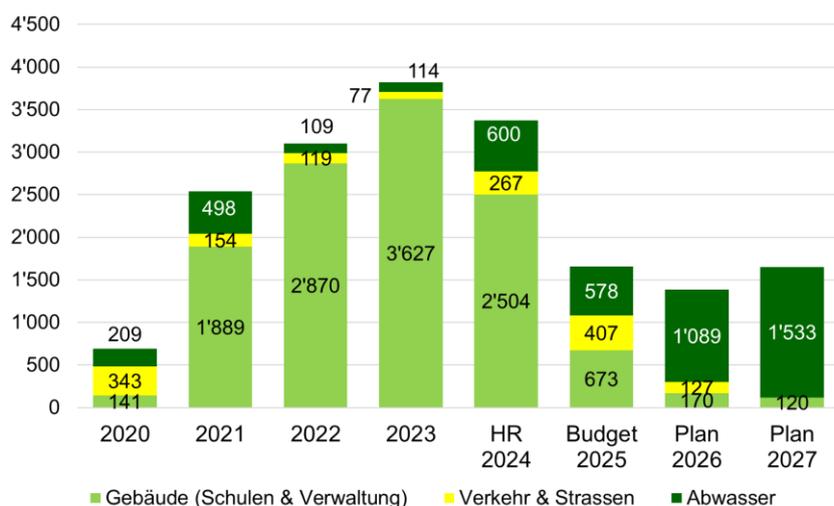
Nettoaufwendungen Gesamthaushalt in 1'000 CHF



Ausgaben <CHF 20'000:

Aufgabenbereich	Abweichung netto	Begründungen
Allgemeine Verwaltung	+59'900	Personalaufwand (+57'500)
Bildung	+107'550	Lastenanteile Lehrerbesoldung (+24'900) Schulgelder Sekundarstufe 1 (+32'100) Interne Verrechnungen Wegmeister (+28'200) Schulleitung & Schulverwaltung (+32'300)
Soziale Sicherheit	+186'400	IV-Ergänzungsleistungen (+58'000) Lastenanteil Sozialhilfe (+155'700)
Verkehr	+57'500	Personalaufwand (+38'000)
Finanzen/Steuern & Volkswirtschaft	-276'100 (Mehrertrag)	Allg. Gemeindesteuern (Mehrertrag 104'800) Sondersteuern (Mehrertrag 183'500) Finanzausgleich (Mehrertrag 103'600) Zinsen (Minderaufwand 52'900)

### Investitionen 2020 – 2027 in 1'000 CHF



Grosse Investitionen erfolgten in den Jahren 2021 – 2024 bei den Gebäuden (insbesondere Schulhausanierungen). Auffällig ist, dass die Investitionen in den Bereichen Verkehr, Strassen und auch Abwasser niedriger als geplant ausgefallen sind. Das führt zu einem Investitionsstau, d.h. deshalb müssen Projekt jetzt dringend realisiert werden und die Kosten steigen. Frank Sierck hält fest, dass es sich bei den zukünftig angegebenen Investitionen um Planwerte handelt und die Kredite entsprechend noch nicht freigegeben sind. Dies ist aber ein wichtiges Planungsinstrument des Gemeinderates.

### Veränderung Eigenkapital 2019 – 2023 in 1'000 CHF

	2019	2023	2024
Bilanzüberschuss	2'695'314	2'695'314	
Fremdkapital	1'000'000	5'000'000	8'000'000

### Eigenkapital 2023 in 1'000 CHF

	2019	2023	2024
Bilanzüberschuss	2'695	2'695	
Fremdkapital (extern)	1'000	5'000	8'000
Fremdkapital (intern, gebührenfinanziert)	3'327	4'455	

#### Folgerung:

Grossaffoltern profitiert vom Kapital der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen. Speziell im Abwasser wurde deutlich weniger investiert als geplant. Das Kapital wird intern verzinst.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Grossaffoltern hat das vorliegende Budget 2025 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2024 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- 1.1 Genehmigung der Steueranlage von 1.69 Einheiten; Genehmigung der Liegenschaftssteuern von 1 ‰ der amtlichen Werte; Genehmigung der Feuerwehrdienstersatzabgabe von 3.50 ‰ des Staatssteuerbetrages (mindestens CHF 20, höchstens CHF 450).
- 1.2 Genehmigung des Budgets 2025 bestehend aus:

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand-/ Ertragsüberschuss</b>
Gesamthaushalt	12'346'500	11'886'500	-460'000
Allgemeiner Haushalt	10'784'800	10'512'300	-272'500
Spezialfinanzierung Feuerwehr	491'750	426'450	-65'300
Spezialfinanzierung Abwasser	904'700	779'700	-125'000
Spezialfinanzierung Abfall	162'450	165'250	2'800

## Diskussion

### Wortmeldung René Ruckli, Suberg

Herr Ruckli weist darauf hin, dass es schwierig ist, das alles zu interpretieren. Aus Erfahrung aus den letzten Gemeindeversammlungen weiss er, dass auch «dumme Fragen» sinnvoll sind und vielleicht dem einen oder anderen Anwesenden helfen kann, Zusammenhänge zu verstehen. Er fordert diese auch auf, selber Fragen zu stellen.

An den Gemeinderat stellt er folgende Fragen:

1. Hat der Gemeinderat Budgetvorgaben gemacht und gibt es Budgetziele?
2. Warum wird das Budget 2025 nicht ausgeglichen präsentiert?
3. Was heisst Neubewertungsreserve? Und wurde die Elektra nicht schon vor langer Zeit aufgelöst?
4. Was beinhalten im Investitionsprogramm die steuerfinanzierten Investitionen von 4 Mio. bei den Liegenschaften?
5. Bei den gebührenfinanzierten Investitionen sind 10 Mio. Franken für die Abwasserbeseitigung vorgesehen. Ist das wirklich nötig und steigen deshalb die Abwassergebühren?
6. Im Finanzplan 2024 – 2029 wird beim Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung auf einen Aufwandüberschuss von insgesamt 1.70 Mio. Franken hingewiesen. Dieser Betrag ist in keiner Tabelle zu finden.

### Stellungnahme Gemeinderat Frank Sierck

1. Wunsch des Gemeinderates ist es in jedem Jahr, das Budget so genau wie möglich zu erstellen. Zum Teil gibt es einfach Verzögerungen in der Planung etc.. Der Gemeinderat und auch die Finanzkommission nehmen die Budgetplanung aber sehr ernst.
2. Ein ausgeglichenes Budget ist gut, zu beachten ist jedoch das Vorsichtsprinzip resp. es handelt sich auch um eine Interpretationsfrage. Mit der Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens» wäre das machbar. Wie bereits im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat jedoch dagegen entschieden, mit einer voraussichtlichen Entnahme das Budget auszugleichen.
3. Die Auflösung der Elektra geschieht linear über 16 Jahre mit jeweils knapp CHF 90'000. Gemäss Patrick Allenbach entstand die Neubewertungsreserve bei der Einführung von HRM2. Aufgrund einer Weisung des Kantons muss dieser Wert linear innerhalb von 5 Jahren bis Ende 2025 aufgelöst werden.
4. Die geplanten Investitionen im Bereich Abwasser von 10 Mio. sind sehr hoch – ursprünglich vorgesehen waren CHF 300'000 pro Jahr. Frank Sierck hat in seiner Präsentation bereits aufgezeigt, was dies betreffend Werterhalt zur Folge hat. Wir haben nun einen Investitionsstau. Projekte wurden verzögert und das führt dazu, dass jetzt einfach mehr gemacht werden muss.
5. Der im Mitteilungsblatt ausgewiesene Aufwandüberschuss von 1.70 Mio. Franken im Allgemeinen Haushalt ergibt sich kumuliert aus den Jahren 2024 – 2029. Es ist richtig, dass dies im Mitteilungsblatt nicht detailliert aufgezeigt ist.

### Beschluss (offene Abstimmung)

- 1.1 Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr zugestimmt.
- 1.2 Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Information/zu eröffnen: ✓ mit Protokollauszug an: Finanzverwaltung  
Ablage: 8.111 Budget

## **Traktandum 2**

### **Verschiedenes**

#### 1.300 GEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Traktandum "Verschiedenes" können keine Beschlüsse definitiv verabschiedet werden, weil nur gültig über Angelegenheiten beschlossen werden darf, die auf der Traktandenliste angekündigt sind. Alle haben Gelegenheit, Anregungen und Anträge zu unterbreiten. Über Anträge hat die Versammlung zu befinden, ob sie erheblich oder unerheblich sind. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Gemeindeversammlung zum Entscheid, sofern sie sachlich zuständig ist.

### **Informationen aus den Ressorts**

Es erfolgen folgende aktuellen Informationen aus den Ressorts direkt durch die zuständigen Gemeinderatsmitglieder:

- **Ressort Präsidiales (Susan Schürch, Vize-Gemeindepräsidentin)**

*Neuer Leiter Infrastruktur, Bauwesen - Bauverwalter*

Lukas Krättli ist seit anfangs Oktober 2024 bei der Gemeinde Grossaffoltern angestellt und wird der Versammlung vorgestellt. Er ist insbesondere für die fachliche, organisatorische und personelle Führung der Bauverwaltung verantwortlich. Susan Schürch heisst Lukas Krättli nochmals ganz offiziell herzlich willkommen, wünscht ihm viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

*Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1.1.2025*

Montag neu bis 18 Uhr

Freitag neu durchgehend von 8.00 bis 14 Uhr

- **Ressort Finanzen (Frank Sierck)**

*Neue Nutzung Schulhäuser Ammerzwil und Vorimholz*

### **Schulhaus Ammerzwil**

Das Schulhaus befindet sich in der Zone für öffentliche Nutzung mit dem Schwerpunkt Bildung und weist einen Sanierungsbedarf auf.

### **Ziele:**

- Das Schulhaus soll weiterhin öffentlich genutzt werden - zentraler Punkt in Ammerzwil und umgeben von Sport- und Spielanlagen
- Verkauf im Baurecht wird angestrebt, alternativ: langfristige Vermietung (Gutachten zum Verkauf und Vermietung vorhanden)
- Umzonung in die Zone für öffentliche Nutzung für Kultur, Sport, Freizeit und Bildung

### **Aktueller Stand:**

- Umzonungsverfahren läuft
- Abstimmungen zur Nutzung mit lokalen Vereinen und regionalen Institutionen laufen
- Kommunikation zur Nutzung über diverse Kanäle
- Nutzbares überschüssiges Material (Stühle, Tische, Unterrichtsmaterialien...) wird zum Verkauf angeboten

### **Schulhaus Vorimholz**

Das Schulhaus befindet sich in der Zone für öffentliche Nutzung und weist einen grösseren Sanierungsbedarf auf.

#### **Ziele:**

- Das Grundstück soll in die Wohnzone (W2) umgezont und zum Verkauf (im Baurecht) angeboten werden.
- Eine Zusammenlegung mit angrenzender Parzelle (ca. 3'000 m<sup>2</sup>, Richtung Wengi) ist angestrebt, um es für Investoren interessanter zu machen.
- Für die Dauer des Verfahrens werden Mieter gesucht aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Bildung, Non Profit Organisationen. Räume für Trainings, Hobby (Mietschätzung vorhanden).

#### **Aktueller Stand:**

- Umzonungsverfahren läuft
- Gespräche mit Interessenten laufen
- Kommunikation zur Nutzung über diverse Kanäle
- Nutzbares überschüssiges Material (Stühle, Tische, Unterrichtsmaterialien...) wird zum Verkauf angeboten

### **• Ressort Kultur und Soziales (Barbara Moser)**

#### *Projekt Seniorenrat – Besuchsdienst*

Barbara Moser weist auf die demografische Entwicklung hin. Bis ins Jahr 2030 wird sich die Bevölkerung im Alter von 65 – 79 Jahren um rund 60% erhöhen und für das Alter Ü80 ist eine knappe Verdoppelung zu erwarten. Das hat auch Auswirkungen auf die Form des Besuchsdienstes. Der Seniorenrat hat sich dieser Thematik zusammen mit der Altersbeauftragten angenommen und innerhalb einer Arbeitsgruppe das Projekt «Nachbarn helfen Nachbarn» aufgelegt. Das bisherige Angebot «Nachbarn fahren Nachbarn» ist darin integriert.

Wichtig für die Umsetzung des Projekts ist, dass es generationenübergreifend sein muss. Die Gemeinde wird die Bevölkerung laufend via Öpfublatt informieren.

#### *Projekt Rikscha*

Das ist ebenfalls ein Projekt des Seniorenrates. Es braucht dafür freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, welche durch den Seniorenrat ausgebildet werden. Die Gemeinde bietet eine Rikschafahrt insbesondere als Geburtstagsgeschenk für Seniorinnen und Senioren an und Barbara Moser hofft, dass viele von dieser Möglichkeit Gebrauch machen werden. Als erste Person wurde Frau Margrith Dick anlässlich ihres 100. Geburtstags mit der Rikscha durchs Dorf chauffiert und hat das sichtlich genossen.

Barbara Moser hofft noch auf viele solche gemeinsamen Projekte.

## **Diskussion aus der Versammlung**

### **Wortmeldung Jaqueline Zwicky, Ottiswil**

Frau Zwicky fragt betreffend Umbau und Sanierung der Mehrzweckhalle Grossaffoltern nach. Für den Verein Theater Grossaffoltern ist es jeweils vor den Aufführungen ein grosser Aufwand, den Boden herzurichten und auch für die Verdunkelung der Fenster zu sorgen. Sie würde sich wünschen, dass man in diesem Bereich fixe Vorrichtungen anbringen könnte.

### **Stellungnahme Gemeinderat Sascha Blank**

Aktuell ist betreffend Sanierung Mehrzweckhalle nichts geplant. Es hat sich jedoch auch schon ein weiterer Verein bei der Gemeinde mit dem Wunsch nach Verdunkelung der Fenster gemeldet. Ohne Versprechen auf eine zufriedenstellende Lösung wird sich die Infrastrukturkommission damit befassen.

### **Schlusswort Vize-Gemeindepräsidentin Susan Schürch**

Susan Schürch bedankt sich beim Gemeinderat und den Kommissionen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gebührt dem gesamten Personal inkl. Schulleitung und Lehrpersonen für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz tagein tagaus. Ebenfalls bedankt sie sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro riche durch Sonja Räber mit ihrem Team ausgerichtet.

Die Vorsitzende wünscht eine besinnliche Adventszeit, erholsame Weihnachtstage und alles Gute im Jahr 2025.

## **EINWOHNERGEMEINDE GROSSAFFOLTERN**

Susan Schürch	Andrea Burri
Vize-Gemeindepräsidentin	Gemeindeschreiberin